

## **Die Jahresfest- und Gedenktage im Jahr 2014**

*nach 3. Mos. 23. - Die Erfüllung durch Jesus Christus, Matth. 5, 17.*

### **Gott IEUE`s Heilige Jahr beginnt mit dem ersten Neumond nach der Frühlings - Tages- und Nachtgleiche** (siehe Elberfelder Bibel, Seite 52, „a“)

Diese Fest- und Gedenktage Gottes fallen kalendarisch und nach 1. Mos. 1, 5, mit Tagesbeginn „Mitternacht“, im Jahr 2014, auf die hier aufgezeichneten Tage des Gregorianischen Kalenders. Es sind bewegliche Tage, d. h., sie können auf jeden Wochentag fallen und können nach astronomischer Zeit eine Verschiebung bis zu einem Tag bekommen.

Die Tages- und Nachtgleiche im Jahr 2014 ist am 20. März. Damit beginnt der Frühling. Der darauf folgende Neumond fällt auf den 30. März, mit dem der erste Monat des Heiligen Jahres beginnt. - **Es ist der 1. Nisan!** - Der Monat **Nisan** wird auch Abib genannt.

**Des Herrn Passa ist am 14. Nisan,** 3. Mos. 23, 5. - Auf das Jahr 2014 bezogen, gezählt 14 Tage, vom 30. März, **ist das der Sabbat, der 12. April.**

**Des Herrn Fest der ungesäuerten Brote dauert sieben Tage lang. Es beginnt mit dem 15. Nisan, an dem Tag nach des Herrn Passa,** 3. Mos. 23, 6-8. **Der 15. Nisan ist der größte Fest- und Gedenktag Israels, weil Gott Ieue an diesem Tag das Volk Israel nach 430jähriger Gefangenschaft aus Ägypten führte. Er ist ein großer Sabbat, ein Jahressabbat,** Joh. 19, 31; 5. Mos. 16, 1; 4. Mos. 33, 3; 2. Mos. 12, 40.

**Im Jahr 2014 fällt der 15. Nisan auf den 13. April.**

**Der Tag der ersten Garbe, der Erstlinge, ist der 16. Nisan, es ist der Tag nach dem Sabbat, nach dem 15. Nisan, dem großen Jahressabbat,** Joh. 19, 31; 3. Mos. 23, 9-11; 1. Kor. 15, 20. **2014 fällt der 16. Nisan auf Montag, den 14. April.**

**„... sieben ganze Wochen. - Bis zu dem Tag nach dem siebenten Sabbat, „nämlich fünfzig Tage, sollt ihr zählen ...“.** – D. h.: Vom 16. Nisan, von dem Tage, da die Garbe als Schwingopfer dargebracht wurde, **von dem Tag nach dem Sabbat (dem großen, gemäß Joh. 19, 31), vom Tag nach dem 15. Nisan, bis zum fünfzigsten Tag,** bis zum Brandopferfest für den Herrn, der Vorausschau auf Pfingsten, die Ausgießung des heiligen Geistes Gottes, ist zu zählen! - 3. Mos. 23, 15-22; Apg. 2. Kap.; Joh. 16, 13. –

**Im Jahr 2014 nach dem Greg. Kalender ist der fünfzigste Tag, Pfingsten, der 2. Juni und wie der 16. Nisan, ein Montag.**

Diese vier Frühjahrs - Fest- und Gedenktage hat Jesus Christus, gemäß Seinen Worten, nach Matth. 5, 17-18, bereits erfüllt:

1. **Passa, den 14. Nisan,** durch Seinen Leidensweg, bis hin zu Seinem Opfertod am Kreuz, als ein Opfer ohne Fehl, Hebr. 9, 14 (siehe die Kapitel 9 und 10).
2. **Das Fest der ungesäuerten Brote, den 15. Nisan,** durch Seine Grabesruhe an diesem großen Sabbat, dem Jahressabbat, Joh. 19, 31; Luk. 23, 56, Konkordante Bibel.
3. **Den Tag der ersten Garbe, den 16. Nisan,** durch Seine Auferstehung am dritten Tag, der im Auferstehungsjahr Jesu ein Wochensabbat war. Als der Erstling von den Toten Auferstandene, stellte Er Sich auch an diesem Tage bei Seinem Vater im Himmel vor, Luk. 24, 21; Mark. 16, 9; 1. Kor. 15, 12-20; Joh. 20, 16-17, Konkord. Bibel.
4. **Den fünfzigsten Tag - Pfingsten,** durch die Ausgießung des heiligen Geistes Gottes. **Die Schrift lehrt nicht, daß dieser Geist eine dritte Person ist,** Apg. 2. Kap.!

Siehe dazu 2. Mos. 12. bis 13. Kap.; 4. Mos. 9. Kap.; Josua 5. Kap.; Ester 3, 7; 2. Mos. 13, 4 und 3. Mos. 23. Kap.. - **Alle angegebenen Bibelstellen werden zum Studium empfohlen.**

Die Erfüllung der drei Herbstfeste, das **Posaunenfest**, der **Versöhnungstag** und das **Laubhüttenfest**, ist noch zukünftig, 3. Mos. 23, 23-37:

**Ab dem Posaumentag**, (2014 ist das der 24. Sept.), ab dem 1. Tag des 7. Mon., 3. Mos. 23, 24-25, in dem von Gott IEUE beschlossenen Jahr, am Ende dieses Äons, wird sich in den folgenden zehn Tagen - bis zum **Versöhnungstag** (2014 ist das der 3. Okt.), der am **50. Tag, zu Pfingsten**, begonnene „laute Ruf“ zu einem unüberhörbaren „Posaunenblasen“ entwickeln und auf das **Ende der Gnadenzeit, die am Versöhnungstag, dem 10. Tag des 7. Monats ist**, kraftvoll hinweisen, 3. Mos. 23, 27-32.

Die 144000, von der Erde Erkauften, werden bis dahin versiegelt sein, Offb. 7, 1-4; 14, 1-5.

**Ab diesem Versöhnungstag, dem Ende der Gnadenzeit, gibt es keine Bekehrung und keine Erlösung mehr. In Offb. 22, 11 steht dazu geschrieben:**

*Wer böse ist, der sei fernerhin böse, und wer unrein ist, der sei fernerhin unrein; aber wer fromm ist, der sei fernerhin fromm, und wer heilig ist, der sei fernerhin heilig.*

Das folgende **Laubhüttenfest**, vom 15. Tag des 7. Monats (das ist 2014 der 8. Okt.), sieben bzw. acht Tage, 3. Mos. 23, 33-38 verbringt Christus im Himmel. - Danach beginnt die einjährige Plagenzeit auf der Erde, Offb. Kap. 15 und 16; 18, 8; Jes. 63, 4. - Erst am Ende der Plagenzeit erscheint Christus in den Wolken, um Sein Volk heimzuholen, Joh. 14, 1- 4; 1. Thess. 4, 13-18 und beendet damit Gott IEUE`s 6000jähriges Erlösungswerk, siehe 1. Mos. 3. Kap.!

Die unter der Gnade Gottes stehenden Seelen, **die Sein Wort behalten und Seinen Namen nicht verleugnen, welche die Gebote Gottes und den Glauben Jesu halten**, Offb. 3, 7-11; 14, 12, Konkord. Bibel, werden Gottes heilige Tage recht verstehen und der Tag des Herrn wird über sie **nicht** wie ein Dieb kommen. - Die Stunde Seiner Wiederkunft werden sie erfahren und mit Freude ihre Erlösung erleben, **1. Thess. 5, 4-5; Offb. 3, 3; 8!**

Die anderen, die sich dieses Gold nicht zu eigen machen, die lau und weder warm noch kalt sind, werden verloren gehen, siehe Offb. 3, 14-22; 2. Petr. 3, 3-4; 3, 8-9; Dan. 12, 10.

Jesus **erfüllt** durch sein Opferblut die Fest- und Gedenktage nach 3. Mos. 23 und beendet damit die Opfergesetzgebung und das Halten und Feiern dieser Tage, **Matth. 5, 17-20**; Kol. 2, 14-17-22; Gal. 4, 8-11; Hebr. 9, 14; 10, 4-6! - Die Bedeutungen aller dieser Tage bleiben aber bestehen. Sie stehen in fester Verbindung mit dem Erlösungswerk Gottes, dessen Erfüllung Jesus Christus ist! –

**Nicht davon betroffen sind die Zehn Gebote Gottes, 2. Mos. 20; Ps. 119, 96-98!**

**Abschließend noch einmal alle Fest- und Gedenktage für 2014 nach dem Greg. Kalender:**

- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| 1. Des Herrn Passa ist am 12. April.                                       | 3. Der 16. Nisan ist der 14. April. |
| 2. Der 15. Nisan ist der 13. April.  | 4. Der 50. Tag ist der 2. Juni.     |
| 5. Das Posaunenfest ist am 24. Sept..                                      |                                     |
| 6. Der Versöhnungstag ist am 3. Okt..                                      |                                     |
| 7. Das Laubhüttenfest beginnt am 8. Okt. und dauert sieben bzw. acht Tage. |                                     |

Heinrich Ramisch, Hachenberger Weg 52, D-51515 Kürten [www.gott-ist-der-ursprung.de](http://www.gott-ist-der-ursprung.de) - [hramisch@web.de](mailto:hramisch@web.de)